Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d[er] Schuhmachermeister Heinrich Wilhelm Friedrich Pötthast,

der Persönlichkeit nach durch den ihnen bekannten Gastwirt Wilhelm Graßmann [illegible] kannt,

fünf und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Flensburg.

4. d[er] Arbeiter August Christian Hansen

der Persönlichkeit nach

[illegible] kannt,

acht und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Heinrichshude.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Heinrich Friedrich Pötthast.
Maria Pötthast geborne Boyens.
Friedr. Wilhelm Carl Pötthast
August Christian Hansen

Der Standesbeamte.

[illegible]

Sohn Otto Heinrich Pötthast, geb. 14. 1904 in Flensburg - H.R. Flensburg Nr. 452/1904 - ist am 28. 12. 1954 beim H.R. Neumünster unter Nr. 546/54 die 1. Ehe geschlossen.

H. Zu 2 gestorben Nr. 240/1954 Neumünster

H. Zu 1 gestorben Nr. 257/1934 Neumünster

B.

Nr. 17

Heinrichshude am 25ten Januar tausend acht hundert neunzig und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zimmermann Johann Christian Heinrich Pötthast Jaeger

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den zehnten einzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert siebenzig und neun zu Genf in Nordamerika, wohnhaft zu Heinrichshude

Sohn des Zuletzt in Genf wohnhaft gewesenen Schmiedemeisters Johann Nicolaus Jaeger und dessen ehelicher Ehefrau Margarethe, geborenen Braun, wohnhaft zu Heinrichshude

2. die Haushälterin Emma Henriette Auguste Christine Schenck

der Persönlichkeit nach durch den ihnen bekannten Gastwirt Wilhelm Carl Schenck [illegible] kannt,

lutherischer Religion, geboren den einundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert siebenzig und eins zu Flensburg, wohnhaft zu Heinrichshude

Tochter des mit verstorbenen Ehefrau abwesenden Arbeiters Heinrich Friedrich Schenck und dessen verstorbener Ehefrau Anna Marie, geborene Jessen, wohnhaft zu Flensburg.